

EINE EINWEIHUNG IM ALTEN ÄGYPTEN

NACH DEM BUCH THOTH

GESCHILDERT VON

WOLDEMAR V. UXXKULL

Mit 22 Rekonstruktions-Zeichnungen im Text
von Leo Sebastian Humer nach dem Bilderzyklus
im Einweihungstempel zu Memphis



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-62-5

VORWORT

In diesem Buch schildere ich die Einweihung eines Jünglings in die altägyptischen Mysterien und zwar in erzählender Form, so, dass der Leser den Hergang miterlebt.

Diese Arbeit ist teils die Frucht von Studien in Werken von Okkultisten und Mystikern, teils das Resultat der Einfühlung meiner Phantasie in diesen Gegenstand.

Die „Einweihung“ besteht aus 3 Teilen.

Der 1. Teil heißt „Die Prüfungen“. In ihm hat der Neophyt die Prüfungen zu bestehen, durch die er den Beweis liefert, dass er Mut und Selbstbeherrschung hat und würdig ist, die Einweihung zu erleben.

Der 2. Teil des Werkes heißt „Der Unterricht“. Er findet statt in der großen Tempelhalle, in der 22 Wandgemälde, das sogenannte Buch *Toth*, gleichsam die Etappen des Unterrichtes darstellen.

Der Gang des Unterrichtes ist gegeben durch logisch zwingende Beziehungen der einzelnen Bilder untereinander, die gleichsam ein System der Ethik darstellen. Diese Beziehungen sind begründet in der sogenannten „okkulten Mathematik“, die in dem Werk in einfachen Beispielen erklärt wird.

Im Laufe von 10 Tagen erklärt der Hohepriester dem Jüngling je ein Bild und lehrt ihn zuletzt das Wort aus-

sprechen, das den Führer, den Schutzgeist, herbeiruft und erscheinen lässt.

Im 3. Teil des Werkes wird im Laufe von 12 Nächten der Geist des Jünglings von seinem Führer durch die verschiedenen Regionen der unsichtbaren Welt geführt, während sein Körper entseelt, aber nicht unbelebt hinter dem Altar unter dem Mantel des Oberpriesters ruht.

Jeden Morgen jedoch erklärt der Hohepriester dem Jüngling je eines der 12 letzten Bilder des Buches Thoth, um am letzten Tag den feierlichen Segen über den Neueingeweihten auszusprechen, der in kurzer Form die Hauptlehren, die das ganze Buch enthält, wiedergibt.

Das Buch Toth selber ist eine historische Tatsache. Weise und Mystiker des Altertums und des Mittelalters nehmen darauf Bezug (Apollonius v. Thyana, Raymond de Lulle usw.), auch verschiedene Schriftsteller unserer Zeit erwähnen es.

Für mein Buch ist es nach alten Angaben und Beschreibungen wieder hergestellt von Leo Sebastian Humer, einem talentvollen Innsbrucker Maler.

Z. Zt. Mittenwald (Obb.), im August 1922.

W. v. Uxkull.



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	5
Erstes Buch. Die Prüfungen	7
Zweites Buch. Der Unterricht	29
I. Kapitel. Das erste Bild	31
II. Kapitel. Das zweite Bild	35
III. Kapitel. Das dritte Bild	37
IV. Kapitel. Das vierte Bild	42
V. Kapitel. Das fünfte Bild	45
VI. Kapitel. Das sechste Bild	50
VII. Kapitel. Das siebente Bild	53
VIII. Kapitel. Das achte Bild	57
IX. Kapitel. Das neunte Bild	61
Drittes Buch. Die Einweihung	67
X. Kapitel. Das zehnte Bild	69
XI. Kapitel. Das elfte Bild	80
XII. Kapitel. Das zwölfte Bild	90
XIII. Kapitel. Das dreizehnte Bild	95
XIV. Kapitel. Das vierzehnte Bild	102

XV. Kapitel. Das fünfzehnte Bild	109
XVI. Kapitel. Das sechzehnte Bild	113
XVII. Kapitel. Das siebzehnte Bild	120
XVIII. Kapitel. Das achtzehnte Bild	126
XIX. Kapitel. Das neunzehnte Bild	131
XX. Kapitel. Das zwanzigste Bild	138
XXI. Kapitel. Das einundzwanzigste Bild	146
XXII. Kapitel. Das Bild Null	158
Plan des Einweihungstempels zu Memphis	159

